

## **Ps 139 als bekannten Psalm neu bedenken und entdecken (Bibelarbeit)**

- **Lied** (Ps 139 aus GL Nr. 292 „Herr, dir ist nichts verborgen“ oder neuem Liedgut, z.B. "Ich sitze oder stehe" singen)

- Psalm 139 wird abschnittsweise **gelesen**.

Nach jedem Abschnitt einhalten und **in zwei Gruppen** benennen, was von **Gott** (eine Seite) und vom **Menschen** (andere Seite) einander gegenübergestellt wird.

- **Textarbeit in Kleingruppen zu 2-4 Personen anhand von Fragen**

- Welche Körperteile werden von Gott genannt und vom Menschen (einander gegenüber skizzieren)
- Welche Bewegungen kommen vor? Wohin führen sie?

In der Mitte des Psalms, in den Versen 12/13, wendet sich der Psalm vom Weglaufen zum Annehmen hin.

- Wodurch geschieht das?
- Welches Bild ergibt sich von Gott und vom betenden Menschen insgesamt?

Wir beten in der Regel die Verse 19-22 nicht (s. GL Nr. 755). Wie gehe ich damit um? (feindliches Verhalten kommt in zwei Drittel der Psalmen vor!)

**Alternative zu dieser Textarbeit: Tonpapier-Bilder in Gruppen erstellen**

Mit buntem Kopierpapier, das ausgeschnitten und ausgelegt wird, werden Strukturen, Beziehungen im Psalm sichtbar gemacht.

Im Anschluss an die Kleingruppenarbeit werden die Ergebnisse im Plenum zusammengetragen und der Psalm wird als ganzer Text betrachtet.

**Aneignung**

Zum Abschluss bietet es sich an, einen eigenen Psalm (den 151.) nach der Struktur von Ps 139 zu schreiben (s. Arbeitsblatt eigener Psalm Ps 139).

*Anneliese Hecht*